

Kenne deine Rechte!



Übungsheft für Kinder
und Jugendliche

Mit
Kinderrechte-
Poster

Kinderrechte ...

Was ist das?

Kinderrechte gelten für alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren. Überall auf der Welt. Also auch für dich.

Jedes Kind der Welt hat das Recht, gesund und sicher aufzuwachsen, sich bestmöglich zu entwickeln und ernst genommen zu werden. So haben es alle Länder der Welt in der UN-Kinderrechtskonvention (KRK) vereinbart. Die KRK ist ein internationaler Menschenrechtsvertrag und besteht aus 54 Artikeln, aus denen sich die Kinderrechte ableiten. Kinderrechte können eingeteilt werden in Schutzrechte, Förderrechte und Beteiligungsrechte.



Kinder können für ihre eigenen Rechte eintreten, wenn sie das wollen. Erwachsene müssen dafür sorgen, dass Kinderrechte eingehalten werden, damit Kinder gut aufwachsen können. Der Staat trägt eine grosse Verantwortung dafür, indem er Gesetze und Vorschriften macht. Aber auch die Polizei, Lehrpersonen oder Eltern müssen Kinderrechte ernst nehmen.

UNICEF setzt sich weltweit für Kinderrechte ein – also dafür, dass jedes Kind geschützt, gefördert und ernst genommen wird.

Was brauchst du wirklich?

- | | | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Kleidung | <input type="radio"/> Schlafplatz | <input type="radio"/> Lehrpersonen | <input type="radio"/> Meinungsfreiheit |
| <input type="radio"/> Privatsphäre | <input type="radio"/> Namen | <input type="radio"/> Zuhause | <input type="radio"/> Essen |
| <input type="radio"/> Bewegung | <input type="radio"/> Erholung | <input type="radio"/> Gesunde Umwelt | <input type="radio"/> Spielen |

Was weisst du über Kinderrechte?



Teste dein Wissen mit diesem Quiz!

1

Für wen gibt es Kinderrechte?

- Ⓐ Für Kinder in ärmeren Ländern
- Ⓑ Für Kinder auf der ganzen Welt
- Ⓒ Für Kinder auf der Flucht

2

Worauf hast du laut KRK Artikel 31 Anspruch?

- Ⓐ Eine Auszeit von der Schule nehmen
- Ⓑ Ins Kino gehen
- Ⓒ Zeit und Raum, das zu tun, was du gerne tust

3

Was kannst du tun, wenn jemand deine Rechte nicht respektiert?

- Ⓐ Du kannst mit einer Person, der du vertraust, reden
- Ⓑ Du kannst bei 147 anrufen oder auf 147.ch chatten
- Ⓒ Du kannst dich bei kinderombudsstelle.ch melden

4

Was passt zu Artikel KRK 13? Du kannst nur deine Meinung äussern ...

- Ⓐ ... wenn du die Rechte anderer damit nicht verletzt
- Ⓑ ... wenn deine Eltern oder andere Erwachsene damit einverstanden sind
- Ⓒ ... bei Menschen, denen man vertrauen kann

5

Was muss laut KRK Artikel 16 geschützt werden?

- Ⓐ Privatsphäre
- Ⓑ Name
- Ⓒ Nationalität

6

Worauf haben geflüchtete Kinder Recht?

- Ⓐ Ein gratis Flugticket
- Ⓑ Schutz
- Ⓒ Sicherheit



 **Tipp: Such die Antworten im Kinderrechte-Poster**

Ein Tag voller Rechte!

Weisst du, dass dir Kinderrechte den ganzen Tag über begegnen? Zuhause, in der Schule und in der Freizeit! Wie sehen Kinderrechte in deinem Leben aus?

- Lies die Frage
- Suche nach dem Artikel im Kinderrechte-Poster
- Zeichne oder schreibe deine Antwort auf



12

ACHTUNG DER MEINUNG VON KINDERN

Wann wurde deine Meinung ernst genommen?



15

GRUPPEN BILDEN UND BEITRETEN

In welcher Gruppe, Organisation oder welchem Verein machst du mit?



17

ZUGANG ZU INFORMATION

Wie informierst du dich?



29

BESTMÖGLICHE BILDUNG

Was kannst du besonders gut?



24

GESUNDHEIT, WASSER, NAHRUNG, UMWELT

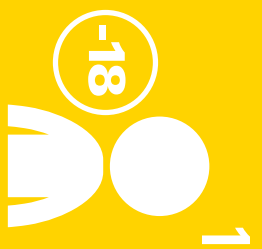
Wie wird für dich gesorgt?



31

ERHOLUNG, SPIEL, KULTUR UND KUNST

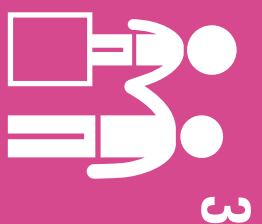
**Was entspannt dich?
Was tust du gerne?**



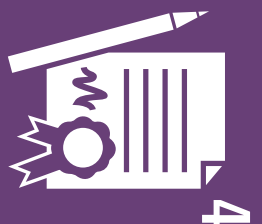
DEFINITION
EINES «KINDES»



NICHT-
DISKRIMINIERUNG



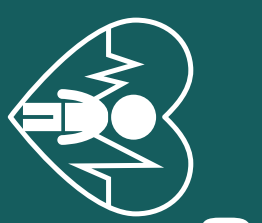
ÜBERGEORDNETES
KINDESINTERESSE



VERWIRKLICHUNG
DER
KINDERRECHTE



DIE ROLLE
DER FAMILIE



LEBEN,
ÜBERLEBEN UND
ENTWICKLUNG



NAMME UND
NATIONALITÄT



IDENTITÄT



EINHEIT DER
FAMILIE WAHREN



KONTAKT MIT
ELTERN ÜBER
GRENZEN HINWEG



SCHUTZ VOR
ENTFÜHRUNG



ACHTUNG
DER MEINUNG
VON KINDERN



FREIE MEINUNG
UND
INFORMATION



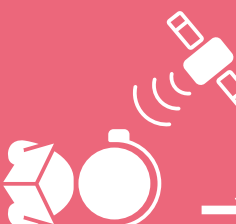
GEDANKEN-
UND RELIGIONS-
FREIHEIT



GRUPPEN BILDEN
UND BETRETEN



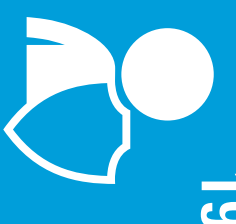
SCHUTZ DER
PRIVATSPHÄRE



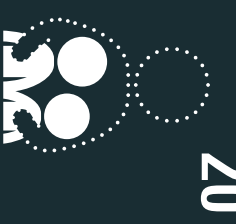
ZUGANG ZU
INFORMATION



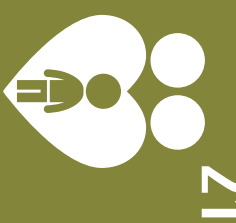
VERANTWORTUNG
DER ELTERN



SCHUTZ
VOR GEWALT



KINDER
OHNE FAMILIE



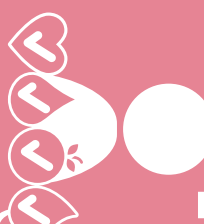
ADOPTIERTE
KINDER



22



23



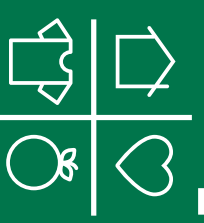
24



25



26



27



28



1
DEFINITION
EINES «KINDES»

In der Kinderrechtskonvention steht, dass jede Person unter 18 Jahren ein Kind ist. Kinderrechte gelten also für alle bis 18 Jahren.



2
NICHT-
DISKRIMINIERUNG

Jedes Kind hat die gleichen Rechte – egal, wer es ist, wo es lebt, welche Sprache es spricht, welche Religion es hat, was es denkt oder wie es aussieht. Alle Erwachsenen sollten tun, was am besten für die Kinder ist. Staaten müssen sicherstellen, dass jedes Kind von seinen Eltern – oder falls notwendig von anderen Personen – geschützt und betreut wird. Sie müssen auch darauf achten, dass alle Personen und Einrichtungen, die Kinder betreuen, bestmöglich für ihr Wohl sorgen.



3
ÜBERGEORDNETES
KINDESINTERESSE

Wenn Erwachsene Entscheidungsun- gen treffen, müssen sie daran denken, wie sich ihre Entscheidungen auf die Kinder auswirken. Alle Erwachsenen sollten tun, was am besten für die Kinder ist. Staaten müssen sicherstellen, dass jedes Kind von seinen Eltern – oder falls notwendig von anderen Personen – geschützt und betreut wird. Sie müssen auch darauf achten, dass alle Personen und Einrichtungen, die Kinder betreuen, bestmöglich für ihr Wohl sorgen.



4
VERWIRKLICHUNG
DER
KINDERRECHTE

Staaten müssen alles in ihrer Macht Stehende tun, um sicherzustellen, dass Kinderrechte umgesetzt werden und dass allen Kindern alle Rechte zukommen, selbst wenn sie nur vorübergehend im jeweiligen Staat leben.



5
DIE ROLLE
DER FAMILIE

Alle Staaten müssen Familien und Gemeinschaften ermöglichen, ihre Kinder so zu fördern, überleben und sich bestmöglich entwickeln können. Je älter die Kinder werden, desto weniger Rat werden sie benötigen.



6
LEBEN,
ÜBERLEBEN UND
ENTWICKLUNG

Jedes Kind hat das Recht zu leben. Alle Staaten müssen sicherstellen, dass Kinder überleben und sich bestmöglich entwickeln können.



7
NAME UND
NATIONALITÄT

Kinder müssen bei der Geburt registriert werden und haben das Recht auf einen Namen, eine Geburtsurkunde und eine Staatsangehörigkeit. Soweit möglich sollten Kinder ihre Eltern kennen und von ihnen betreut werden.



8
IDENTITÄT

Jedes Kind hat das Recht auf seine eigene Identität – eine offizielle Registrierung, wer es ist. Dazu gehören Name, Nationalität und Familienbeziehungen. Niemand darf dem Kind seine Identität wegnehmen, und wenn dies doch geschieht, müssen die Staaten dem Kind helfen, dass es diese schnell wiedererlangt.



9
EINHEIT DER
FAMILIE WAHREN

Kinder sollen nicht von ihren Eltern getrennt werden, es sei denn, diese betreuen das Kind nicht in richtiger Weise. Dies ist der Fall, wenn ein Elternteil einem Kind Schaden zufügt oder sich nicht um das Kind kümmert. Wenn ein Kind von beiden Eltern oder einem Elternteil getrennt lebt, hat es das Recht, regelmässig mit beiden Eltern in Kontakt zu sein, ausser dies würde dem Kind schaden.



10
KONTAKT MIT
ELTERN ÜBER
GRENZEN HINWEG

Wenn ein Kind in einem anderen Land als seine Eltern lebt, müssen Staaten alles tun, um sicherzustellen, dass das Kind und seine Eltern in Kontakt bleiben und wieder zusammengeführt werden können.



11
SCHUTZ VOR
ENTFÜHRUNG

Staaten müssen Kinder vor Entführung schützen – beispielsweise wenn ein Kind von einem Elternteil gegen den Willen des anderen Elternteils in ein anderes Land gebracht oder dort festgehalten wird.



12
ACHTUNG
DER MEINUNG
VON KINDERN

Kinder haben das Recht, ihre Meinung zu Angelegenheiten, die sie betreffen, frei zu äussern. Erwachsene sollen Kindern zuhören und sie ernst nehmen.



13
FREIE MEINUNG
UND
RELIGIONS-
FREIHEIT

Kinder dürfen sich eigene Gedanken machen, Meinungen bilden und ihre Religion auswählen. Die Rechte anderer Menschen dürfen dabei jedoch nicht verletzt werden. Eltern können ihren Kindern zeigen, wie sie dieses Recht wahrnehmen können.



14
GEDANKEN-
UND RELIGIONS-
FREIHEIT

Kinder dürfen sich eigene Gedanken machen, Meinungen bilden und ihre Religion auswählen. Die Rechte anderer Menschen dürfen dabei jedoch nicht verletzt werden. Eltern können ihren Kindern zeigen, wie sie dieses Recht wahrnehmen können.



15
GRUPPEN BILDEN
UND BETRETEN

Kinder können Gruppen oder Organisationen bilden oder ihnen beitreten und sich mit anderen Personen friedlich versammeln, sofern niemand dabei zu Schaden kommt.



16
SCHUTZ DER
PRIVATSPHÄRE

Jedes Kind hat das Recht auf Privatsphäre. Das Gesetz muss Kinder vor jeglichen Angriffen auf ihre Privatsphäre, ihre Familie, ihr Zuhause, ihre Kommunikation und ihren Ruf schützen.



17
ZUGANG ZU
INFORMATION

Kinder haben das Recht, aus Internet, Radio, Fernsehen, Zeitungen, Büchern und anderen Quellen Informationen zu bekommen. Erwachsene sollen sicherstellen, dass die Informationen den Kindern nicht schaden. Staaten sollen die Medien ermutigen, Informationen aus verschiedenen Quellen in kindgerechter Sprache zu veröffentlichen.



18
VERANTWORTUNG
DER ELTERN

Eltern tragen die Hauptverantwortung für die Erziehung der Kinder. Wenn ein Kind keine Eltern hat oder nicht bei ihnen leben kann, sollen andere Erwachsene diese Aufgabe übernehmen. Diese werden «Sorgeberechtigte» genannt. Alle Erwachsenen müssen dafür sorgen, dass es Kindern gut geht. Staaten sollen sie bei dieser Aufgabe unterstützen. Hat ein Kind beide Elternteile, sollen beide für das Kind verantwortlich sein.



19
SCHUTZ
VOR GEWALT

Staaten müssen Kinder vor jeglicher Form von Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung schützen, auch durch jene Personen, die sich um sie kümmern.



20
KINDER
OHNE FAMILIE

Jedes Kind, das nicht bei seiner eigenen Familie leben kann, hat das Recht, auf angemessene Weise von anderen Personen betreut zu werden. Diese Personen müssen Religion, Kultur, Sprache und andere Eigenschaften des Kindes achten.



21
ADOPTIERTE
KINDER

Wenn Kinder adoptiert werden, muss im besten Interesse des Kindes gehandelt werden. Wenn ein Kind im eigenen Land nicht ordentlich versorgt werden kann, etwa indem es bei einer anderen Familie lebt, ist auch eine Adoption in einem anderen Land möglich.



22



23



24
GESUNDHEIT,
WASSER,
UND SAUBERE
TOILETTEN



25
PRÜFUNG DER
KINDERRECHTE

Die Staaten müssen sicherstellen, dass die Kinderrechte in der Praxis umgesetzt werden. Dies geschieht durch die Prüfung der Kinderrechte. Staaten sollen sicherstellen, dass die Kinderrechte in der Praxis umgesetzt werden. Dies geschieht durch die Prüfung der Kinderrechte. Staaten sollen sicherstellen, dass die Kinderrechte in der Praxis umgesetzt werden. Dies geschieht durch die Prüfung der Kinderrechte.



26
SOZIALE UND
KULTURRECHTE



27
ESSEN, KLEIDUNG,
UND WOHNSITZ



28



FLÜCHTLINGS- KINDER

Kinder, die aus ihrem Herkunftsland in ein anderes Land geflohen sind, weil es nicht sicher war, in ihrem Herkunftsland zu bleiben, sollen gleichermassen Unterstützung und Schutz erhalten und dieselben Rechte haben wie Kinder, die im jeweiligen Staat geboren wurden.



KINDER MIT BEHINDERUNGEN

Jedes Kind mit Behinderung soll das bestmögliche Leben in der Gesellschaft führen können. Staaten sollen alle Hindernisse für Kinder mit Behinderung abbauen, damit sie unabhängig sind und aktiv am Gesellschaftsleben teilnehmen können.



UNTERBRINGUNG VON KINDERN

Jedes Kind, das ausserhalb der Familie untergebracht ist – zu seiner Betreuung, seinem Schutz oder für seine Gesundheit –, hat das Recht, dass regelmässig überprüft wird, ob es ihm gut geht und ob es sich dabei um den besten Platz für das Kind handelt.



ZUGANG ZU BILDUNG

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung. Grundbildung soll kostenlos sein. Sekundäre und höhere Bildung soll jedem Kind zur Verfügung stehen. Jedes Kind soll dabei unterstützt werden, den höchstmöglichen Schul- und Ausbildungsabschluss zu erreichen. Schulen sollen gewaltfrei sein und Kinderrechte respektieren.

29
BESTMÖGLICHE BILDUNG

Die Bildung von Kindern soll ihnen dabei helfen, ihre Persönlichkeiten, Talente und Fähigkeiten vollständig zu entwickeln. Bildung soll ihnen dabei helfen, die eigenen Rechte zu kennen und die Kulturen und Unterschiede anderer Menschen zu respektieren. Bildung soll helfen, dass alle in Frieden leben können und die Umwelt geschützt wird.

30
MINDERHEITEN, SPRACHEN UND RELIGIENEN

Jedes Kind hat das Recht, seine eigene Sprache, Kultur und Religion zu leben, auch wenn die meisten anderen Menschen des Landes, in dem das Kind lebt, eine andere Sprache, Kultur oder Religion haben.

31
ERHOLUNG, SPIEL, KULTUR UND KUNST

Jedes Kind hat das Recht, sich zu erholen, sich zu entspannen, zu spielen sowie an kulturellen und kreativen Aktivitäten teilzunehmen.

32
SCHUTZ VOR WIRTLICHER AUSBEUTUNG

Kinder haben das Recht, vor Arbeit geschützt zu werden, die gefährlich ist oder ihre Bildung, Gesundheit oder Entwicklung gefährdet. Wenn Kinder arbeiten, haben sie das Recht auf Sicherheit und auf faire Bezahlung.

33
SCHUTZ VOR SUCHTMITTELN

Staaten müssen Kinder vor Drogen schützen und darauf achten, dass sie keine Drogen nehmen, herstellen, transportieren und verkaufen.

34
SCHUTZ VOR SEXUELLEM MISSBRAUCH

Staaten sollen Kinder vor sexuellem Missbrauch und sexueller Ausbeutung jeglicher Form schützen. Das beinhaltet auch den Schutz von Kindern, die zu Sex gegen Geld gezwungen werden, oder den Schutz vor Aufnahmen von Bildern oder Filmen von Kindern mit sexuellen Inhalten.

35
VERHINDERUNG VON KINDERHANDEL

Staaten müssen sicherstellen, dass Kinder nicht entführt oder verkauft werden. Sie müssen auch sicherstellen, dass Kinder nicht in andere Länder oder an andere Orte gebracht und dort ausgebeutet oder ausgenutzt werden.

36
SCHUTZ VOR AUSBEUTUNG

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor jeder Form der Ausbeutung, auch wenn diese nicht explizit in dieser Konvention genannt wird.

37
KINDER IN HAFT

Kinder, die beschuldigt werden, mit dem Gesetz in Konflikt geraten zu sein, dürfen nicht getötet, gefoltert oder grausam behandelt werden. Sie dürfen nicht lebenslänglich oder zusammen mit Erwachsenen inhaftiert werden. Die Inhaftierung soll immer die letzte Option sein und die Haftdauer soll so kurz wie möglich sein. Inhaftierte Kinder müssen rechtliche Hilfe erhalten und mit ihren Familien in Kontakt bleiben können.

38
SCHUTZ IN BEWAFFNETEN KONFLIKTEN

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz in Kriegzeiten. Kein Kind unter 15 Jahren darf zu aktiver Teilnahme an bewaffneten Konflikten herangezogen werden oder einer Armee angehören.

39
GENESUNG UND REINTEGRATION

Jedes Kind hat das Recht auf Hilfe, wenn es verletzt, vernachlässigt, misshandelt oder schlecht behandelt wurde oder von Krieg betroffen war, um seine Würde wiederherzustellen und seine Gesundheit wiederzuerlangen.

40
SCHUTZ IM STRAFRECHT

Jedes Kind, das beschuldigt wird, gegen ein Gesetz verstossen zu haben, hat das Recht auf rechtlichen Beistand und gerechte Behandlung vor Gericht. Staaten sollen zahlreiche Lösungen anbieten, damit straffällige Kinder sich wieder gut in die Gesellschaft eingliedern können. Die Inhaftierung soll immer die letzte Wahl sein.

41
ANWENDUNG DES BESTEN GESETZES

Wenn die Gesetze eines Landes die Rechte von Kindern besser schützen als diese Konvention, sollen diese Gesetze gelten.

42
BEKANNTMACHUNG DER KINDERRECHTE

Staaten sollen sich aktiv dafür einsetzen, Kindern und auch Erwachsenen diese Konvention näherzubringen, damit alle über die Kinderrechte informiert sind.

43-54
FUNKTIONSWEISE DER KONVENTION

Diese Artikel erklären, wie Staaten, die Vereinten Nationen – inklusive des Kinderrechtsausschusses und UNICEF – und andere Organisationen zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass allen Kindern alle Rechte zukommen.

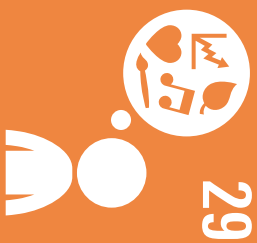
DIE KONVENTION ÜBER DIE RECHTE DES KINDES

Die Kinderrechtskonvention ist ein wichtiger, internationaler Vertrag der Vereinten Nationen. Alle Staaten haben sich durch die Unterzeichnung verpflichtet, Kinderrechte in ihrem Staatsgebiet umzusetzen und zu wahren. Das heisst, Staaten müssen dafür sorgen, dass Kinder geschützt, gefördert und ernst genommen werden. Die Situation der Kinderrechte wird in jedem Staat regelmässig überprüft.

Alle Kinderrechte gelten bedingungslos für jedes Kind ab der Geburt, hängen miteinander zusammen, sind gleich wichtig und können nicht weggelassen werden. Kinder bis 18 Jahre sind die Träger dieser Rechte und der Staat sowie alle Erwachsenen sind verpflichtet, Kinderrechte ernst zu nehmen.



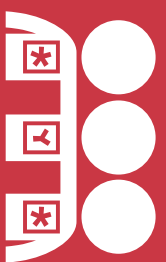
FLÜCHTLINGS-
KINDER



29

BESTMÖGLICHE
BILDUNG

KINDER MIT
BEHINDERUNGEN



30

MINDERHEITEN,
SPRACHEN UND
RELIGIONEN

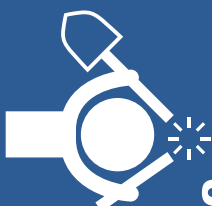
GESUNDHEIT,
WASSER, NAHRUNG,
UMWELT



31

ERHOLUNG,
SPIEL, KULTUR
UND KUNST

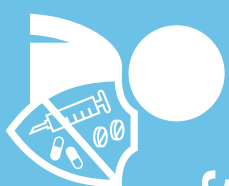
PRÜFUNG DER
UNTERBRINGUNG
VON KINDERN



32

SCHUTZ VOR
WIRTSCHAFTLICHER
AUSBEUTUNG

SOZIALE UND
WIRTSCHAFTLICHE
UNTERSTÜTZUNG



33

SCHUTZ VOR
SUCHTMITTELEN

ESSEN, KLEIDUNG,
SICHERES
ZUHAUSE



34

SCHUTZ VOR
SEXUELLEM
MISSBRAUCH

ZUGANG
ZU BILDUNG



35

VERHINDERUNG
VON KINDER-
HANDEL



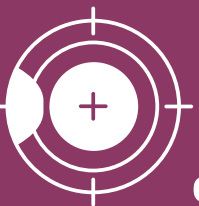
36

SCHUTZ VOR
AUSBEUTUNG



37

KINDER IN HAFT



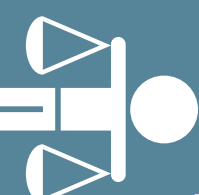
38

SCHUTZ IN
BEWAFFNETEN
KONFLIKTEN



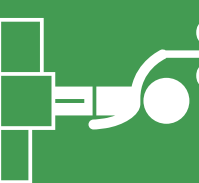
39

GENESUNG UND
REINTEGRATION



40

SCHUTZ IM
STRAFRECHT



41

ANWENDUNG
DES BESTEN
GESETZES



42

BEKANNTMACHUNG
DER
KINDERRECHTE

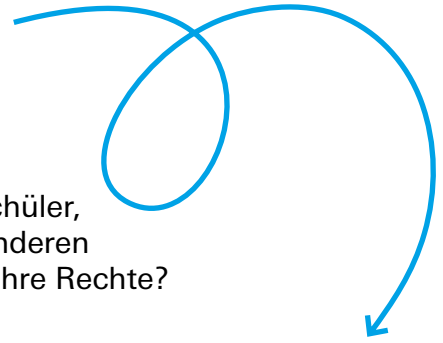
43-54



FUNKTIONSWEISE
DER KONVENTION

KONVENTION ÜBER DIE RECHTE DES KINDES

Stell dir vor ...



Du hast Rechte! Genau wie deine Mitschülerinnen und Mitschüler, dein kleiner Bruder, das Mädchen von nebenan und all die anderen Kinder und Jugendlichen auf der Welt. Denkst du immer an ihre Rechte? Oder vergisst du sie manchmal? **Stell dir vor...**

... du hast Geburtstag und lädst zehn Kinder aus deiner Schulklasse zu deiner Party ein.

Hat der Rest der Klasse auch das Recht zu kommen?

- Ja
- Nein

Warum denkst du das?

... du nimmst zum Spass das Telefon von einem Freund oder einer Freundin und scrollst durch die Fotos.

Ist das lustig? Oder verletzt du damit irgendwelche Rechte?

- Lustig!
- Gar nicht lustig!

Warum denkst du das?

... du machst dich über die neue Frisur eines Mitschülers lustig.

Ist das OK?

- Voll OK!
- Nicht OK!

Warum denkst du das?

Quiztime!

➔  Tipp: Such die Antworten im Kinderrechte-Poster

Du weisst jetzt viel über Kinderrechte. Diskutiere mit jemandem, welches der beiden Kinderrechte jeweils wichtiger ist.

Spielplatz in der Nähe (KRK Artikel 31)



ODER

Mitgliedschaft in einem Sportverein (KRK Artikel 15)



Gesunde Ernährung (KRK Artikel 24)



ODER

Möglichkeit, zur Schule zu gehen (KRK Artikel 28)



Einen Namen haben (KRK Artikel 7)



ODER

Ein Zuhause (KRK Artikel 27)



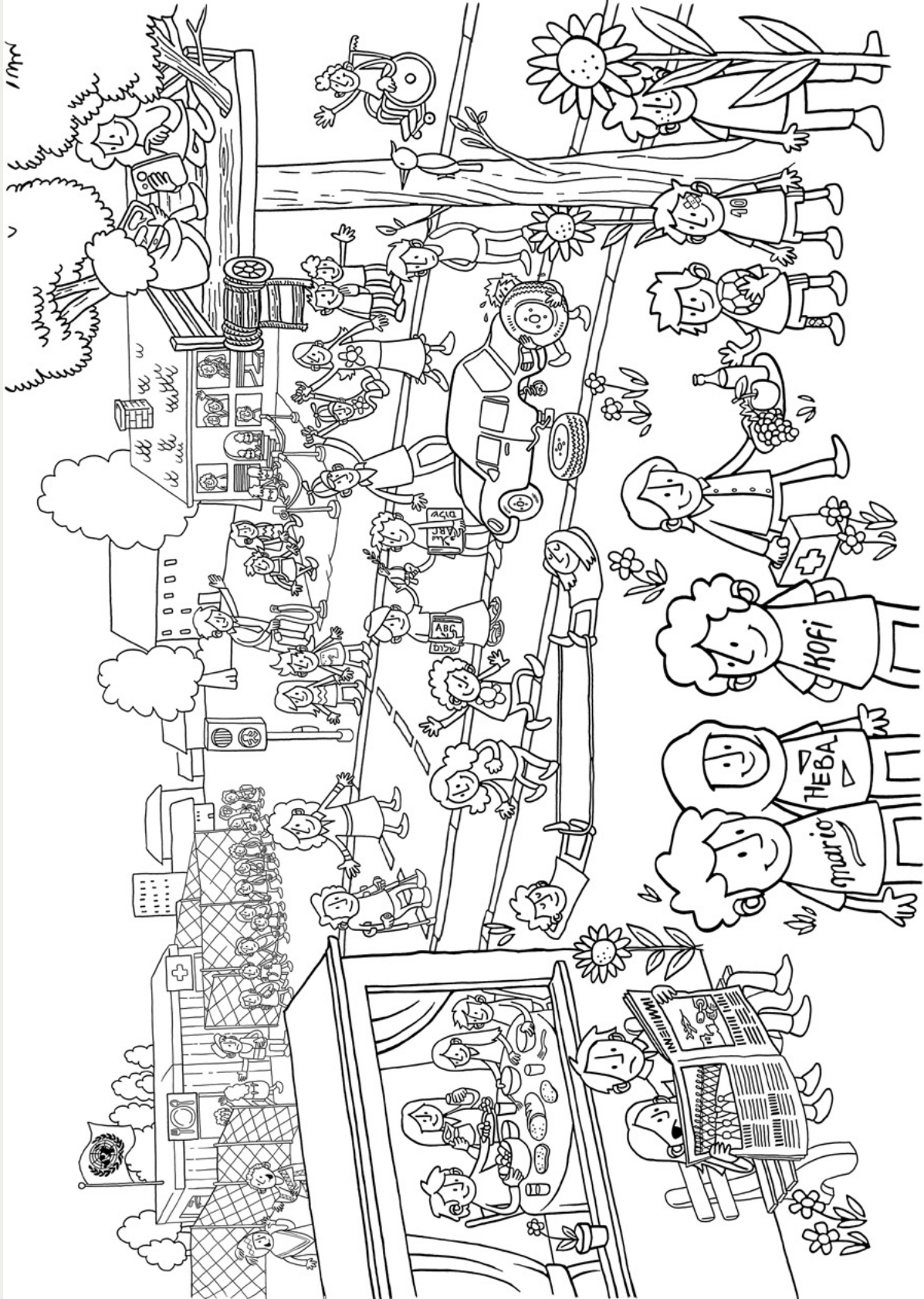
Finde die Antworten am Kinderrechte-Poster

1. Welcher Ort ist für KRK Artikel 28 besonders wichtig?
2. Was darfst du laut KRK Artikel 13 sagen?
3. Worauf hast du laut KRK Artikel 31 Recht?
4. Für wen gelten Kinderrechte?
Alle unter ... Jahren.
5. Worauf haben alle Kinder laut KRK Artikel 6 Recht?
6. Was haben Kinder, die laut KRK Artikel 22 besonders geschützt sind, erlebt?

		1												
		2												
			3											
				4										
5														
					6									

Was liest du jetzt von oben nach unten in den blauen Feldern?

Such die Kinderrechte!



© UNICEF Deutschland, Illustration: Wolfgang Friesslich

Mach mit!

Es gibt viele Möglichkeiten, sich für Kinderrechte einzusetzen.
Wie möchtest du dich dafür stark machen?

youth⁺



Melde dich bei UNICEF youth an. Das ist unsere Community für junge Leute. Dort gibt es viele freiwillige Mitmachaktionen: unicef.ch/youth

Sternen-
Wochen



Mach mit bei den Sternenwochen – unsere Sammelaktion von Kindern für Kinder. Du kannst alleine, mit Freunden oder der Klasse teilnehmen: sternenwochen.ch



Du willst etwas verändern und hast coole Ideen? Dann ist unsere Broschüre «Beteilige dich!» genau das Richtige für dich: unicef.ch/beteiligedich

KIDIMO



Auf der Website kidimo.ch kannst du mit KIDIMO spielerisch in die Welt der Kinderrechte eintauchen und deinen eigenen Avatar gestalten.

Für Lehrpersonen:
Melden Sie sich für den UNICEF Kinderrechte Newsletter an: unicef.ch/cranewsletter



Mehr zu Kinderrechten und Materialien: unicef.ch/kinderrechte



Was kannst du tun, wenn es Probleme gibt?

Wenn sich alle an die Kinderrechte halten würden, wäre jedes Kind gut versorgt. Leider ist das nicht der Fall. In jedem Land gibt es Kinder, denen es nicht gut geht. Sie werden beispielsweise vernachlässigt, schlecht behandelt oder gemobbt. Passiert das auch bei dir oder in deinem Umfeld? Dann kannst du Folgendes tun:

- Sprich mit jemandem darüber, dem du vertraust, z.B. deinen Eltern oder deiner Lehrperson
- Nimm mit 147 Kontakt auf. Das geht per Telefon (147) oder online (147.ch) und ist komplett anonym und kostenlos.
- Melde dich bei kinderombudsstelle.ch